

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Hundeluft

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.01.2017
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Kleine Dorfstraße 2,

Anwesend waren:

stellv. Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Kai Födisch

Ortschaftsrat
Ortschaftsrätin Andrea Scholz-Hoyer
Ortschaftsrat Kurt Freihorst
Ortschaftsrat Dietmar Handt

Es fehlten:

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.11.2016**
 Die Niederschrift des Ortschaftsrates vom 08.11.2016 wurde von den Räten einstimmig abgelehnt. Als Gast der Sitzung nahm nicht Herr Schacht sondern Herr Girolatt teil.
 OR Freihorst bemängelte die unzureichenden Ausführungen im Punkt 7 im Hinblick auf die Regenentwässerungssituation. Er möchte wissen, mit welchen Betroffenen gesprochen wurde und möchte gern eine Vor-Ort-Begehung mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung.
 Die Niederschrift vom 08.11.2016 wird entsprechend korrigiert.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	0	4	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in für die Ortschaft Hundeluft und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-281/2016

Ihnen ist allen bekannt, dass Herr Glumm sein Mandat als Ortschaftsratsmitglied niedergelegt hat. Entsprechend § 85 Abs. 1 KVG LSA wählt der Ortschaftsratsrat aus seiner Mitte den Ortsbürgermeister.

Der stellvertretende OBM bittet um Vorschläge für das Ehrenamt des Ortsbürgermeisters.

Die Ortschaftsrätin Scholz-Hoyer schlägt OR Födisch vor, der bislang als Stellvertreter fungierte.

Wahlen werden gesetzlich geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann aber auch offen gewählt werden.

Ich stelle hiermit die Frage, ob ein Mitglied des Ortschaftsrates etwas gegen eine offene Wahl hat?

Einstimmig (4-0-0) entscheiden sich die Räte für eine offene Wahl.

OR Födisch übergibt die Versammlungsleitung an OR Freihorst.

Ich bitte um das Handzeichen der Ortschaftsräte für Herrn Kai Födisch zur Wahl des Ortsbürgermeister der Ortschaft Hundeluft .

Abstimmungsergebnis: 4-0-0

Somit ist Herr Kai Födisch neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Hundeluft.

OR Freihorst fragt OR Födisch, ob er die Wahl annimmt.

Dieser antwortete mit „Ja“.

Nach erfolgter Wahl des Herrn Kai Födisch zum Ortsbürgermeister der Ortschaft Hundeluft möchte ich die Gültigkeit der Wahl feststellen lassen.

Abstimmungsergebnis: 4-0-0

OR Freihorst bat nun Herrn Födisch (neuer Ortsbürgermeister) die Versammlungsleitung zu übernehmen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

6. Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in der Ortschaft Hundeluft und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-282/2016

OBM Födisch bittet um Vorschläge für das Ehrenamt des/r stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in.

Er schlägt Frau Scholz-Hoyer vor

Es gibt seitens der OR keine weiteren Vorschläge.

Wahlen werden gesetzlich geheim mit Stimmzetteln vorgenommen. Es kann aber auch offen gewählt werden. Der OBM stellt hiermit die Frage, ob ein Mitglied des Ortschaftsrates etwas gegen eine offene Wahl hat?

Einstimmig entscheiden sich die Räte für eine offene Wahl.

Der OBM bittet um das Handzeichen der Ortschaftsräte für Frau Scholz-Hoyer.
 Abstimmungsergebnis: 4-0-0
 Somit ist Frau Andrea Scholz-Hoyer neue stellvertretende Ortsbürgermeisterin der

Der OBM fragt OR Scholz-Hoyer, ob sie die Wahl annimmt.
 Diese antwortete mit „Ja“.

Nach erfolgter Wahl der Frau Andrea Scholz-Hoyer zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Hundeluft möchte ich die Gültigkeit der Wahl feststellen lassen.
 Abstimmungsergebnis: 4-0-0

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

7. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Erweiterung Gewerbestandort Fa. Friedrich

Die Firma Friedrich benötigt das Einverständnis des OT Hundeluft und der Stadt Coswig (Anhalt) für einen Hallenbau im Außenbereich. Es gab bereits ein persönliches Gespräch mit Herrn Friedrich und dem OBM. Ein Lageplan für diesen Bau lag den Ortschaftsräten vor. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates sind mit dem Bau der Halle einverstanden (4-0-0).

Die Fa. Friedrich erhält vom OBM ein entsprechendes Schreiben.

Verkehrsschild Schmiede

Die Ratsmitglieder halten es für notwendig, dass ein Spiegel am Ortseingang in Richtung Jeber-Bergfrieden angebracht werden muss. Da die Schmiede durch die Vermietungen teilweise stark frequentiert wird, hat der Fahrzeugführer, der das Grundstück verlässt keine Einsicht in Richtung Ortsdurchfahrt.

Spielplatz

Der OBM bekam bereits mehrere Anfragen von Eltern, die darauf hinwiesen, dass ein Baum auf dem Rodelberg die Abfahrt stark behindert und auch ein Unfallrisiko darstellt.

Dieser Baum ist zu beseitigen oder umzusetzen (in Eigenleistung wäre möglich in Absprache mit OBM).

Die Tischtennisplatte kann entsorgt oder umgesetzt (anderer Spielplatz) werden. Sie wurde seit Jahren nicht genutzt und ist stark verwittert.

Reinigung Dorfteich

Der Feuerwehrverein bietet seine Hilfe bei der Reinigung des Dorfteiches an.

Dazu werden noch genauere Informationen benötigt.

Braucht der Verein eine Genehmigung seitens der Stadt?

Zu welchem Zeitpunkt kann die Räumung erfolgen?

Welche Arbeiten dürfen genau durchgeführt werden?

Der OR sprach sich für eine radikale Räumung aus, da das Schilf sehr schnell wächst.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 24.01.2017

Födisch
Ortsbürgermeister